

Konferenzsaal IHK

Hintergrund:

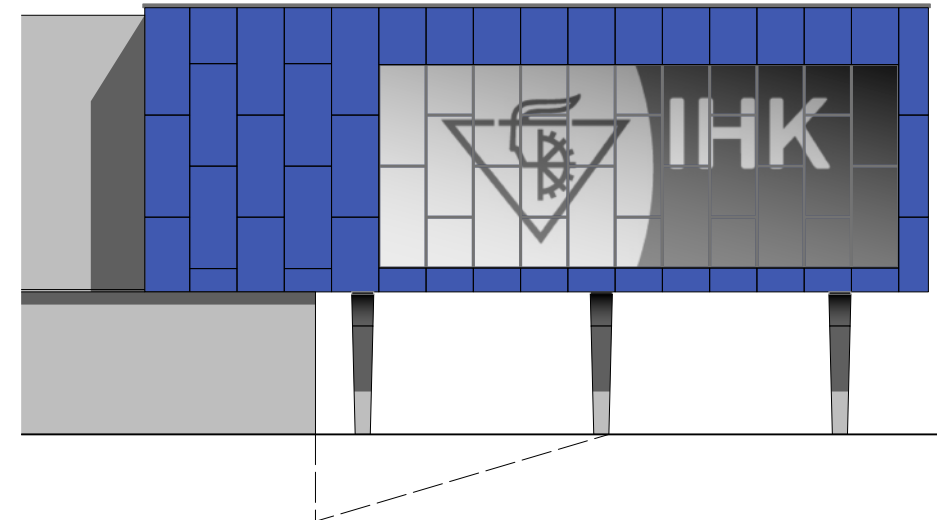
Die Nutzung des Konferenzsaales aus den Siebziger Jahren war nur noch mit sehr hohen Betriebskosten möglich. Die großen Speichermassen und die schlechten Wärmedämmwerte der Gebäudehülle machten den Einsatz der Luftheizung schon Tage vor der Benutzung notwendig (Vorheizen). Durch die großen Glasflächen (150m², keine Wärme-/Sonnenschutzverglasung, ohne Verschattungseinrichtung) war das Raumklima sehr unbehaglich. Die Konferenztechnik und Ausrüstung sollte zudem erneuert werden.

Konzept:

Energetische Sanierung und formale Aufwertung des Konferenzsaales. Das Motiv des schwebenden Quaders auf Stahlbetonböcken bleibt erhalten, jedoch Hervorhebung durch neue Fassade in Unternehmens-Farbe der IHK, Fernwirkung. Erstellung eines energetischen Gutachtens, Reduzierung des Endenergiebedarfes um ca. 65% durch allseitige Dämmung, Wärmeschutzverglasungssystem (3-fach), kontrollierte Lüftungsanlage mit WRG, Wärmepumpe mit Pufferspeicher (Heizen/Kühlen). Vorgehängte, begehbare (Pausen), fernsteuerbare Verschattungseinrichtung. Neue Medientechnik/Beleuchtung mit Bus. Raumakustikgutachten, akustische Sanierung (Konzept: p w b - Planungsbüro Weber Baum)

Status:

Fertigstellung 2007



Ansicht Nord (Straßenseite) M 1:200



Bestand



Saal nach Umbau (Rückseite)



Saal nach Umbau (Straßenseite)